



Tabletten

Tabletten für Erwachsene und Kinder ab sechs Jahre

Indikationsgruppe:

Homöopathisches Arzneimittel bei nervösen Erkrankungen.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Erschöpfungszustände mit nervösen Beschwerden.

Gegenanzeigen:

Nervoheel N darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Brom, einen der Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung:

Bei anhaltenden, unklaren oder neu auftretenden Beschwerden sollte ein Arzt aufgesucht werden, da es sich um Erkrankungen handeln kann, die eine ärztliche Abklärung und Behandlung erfordern. Fragen Sie vor der Anwendung von allen Arzneimitteln in der Schwangerschaft und Stillzeit Ihren Arzt um Rat. Geben Sie Nervoheel N Kindern unter 6 Jahren nur nach Rücksprache mit dem Arzt, weil bisher keine ausreichenden Erfahrungen für eine allgemeine Empfehlung für diese Altersgruppe vorliegen.

Dieses Arzneimittel enthält Lactose.

Bitte nehmen Sie Nervoheel N daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Auswirkungen auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen sind bisher nicht bekannt geworden.

Bei Einhaltung der empfohlenen Dosierung ist kein Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen zu erwarten.

Wechselwirkungen:

Allgemeiner Hinweis: Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden. Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel einzunehmen.

Dosierung und Art der Anwendung:

Soweit nicht anders verordnet:

Altersgruppe	Akutdosierung	Dosierung bei länger andauernden Verlaufsformen
Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren	Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, 1 Tablette im Mund zergehen lassen.	1- bis 3-mal täglich 1 Tablette im Mund zergehen lassen.
Kinder ab 6 bis unter 12 Jahren	Alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je $\frac{2}{3}$ der Erwachsenenendosis.	1- bis 3-mal täglich je $\frac{2}{3}$ der Erwachsenenendosis.
Dazu wird 1 Tablette in 6 Teelöffeln Wasser aufgelöst. Von dieser Lösung geben Sie Ihrem Kind 4 Teelöffel und schütten den Rest weg.		

Für die Akutdosierung gilt: Eine über eine Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Für länger andauernde Verlaufsformen gilt: Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

Dieses Arzneimittel sollte mit zeitlichem Abstand zu den Mahlzeiten eingenommen werden.

Dauer der Behandlung:

Wie alle Arzneimittel sollten auch homöopathische Arzneimittel ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit angewendet werden.

Hinweise für die Anwendung:

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben. Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Nebenwirkungen:

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen. Hinweis: Bei der Anwendung von homöopathischen Arzneimitteln können sich vorhandene Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen. Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Hinweise zu Verfallsdatum und Aufbewahrung:

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren! Das Verfallsdatum dieser Packung ist auf Behältnis und äußere Umhüllung aufgedruckt. Verwenden Sie diese Packung nicht mehr nach diesem Datum! Nach Anbruch 12 Monate haltbar. Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerbedingungen erforderlich.

Zusammensetzung:

1 Tablette enthält: Wirkstoffe: Acidum phosphoricum Trit. D4 60 mg, Strychnos ignatii Trit. D4 60 mg, Sepia officinalis Trit. D4 60 mg, Kalium bromatum Trit. D4 30 mg, Zincum isovalerianicum Trit. D4 30 mg. Die Wirkstoffe 2 bis 5 werden über die vorletzte Stufe und die Wirkstoffe 1 bis 5 über die letzte Stufe als Verreibung gemeinsam potenziert. Sonstige Bestandteile: Magnesiumstearat, Lactose-Monohydrat.

Packungsgrößen:

50 und 250 Tabletten.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Biologische Heilmittel Heel GmbH
Dr.-Reckeweg-Str. 2-4, 76532 Baden-Baden
Telefon: 07221 501-00, Telefax: 07221 501-210
E-Mail: info@heel.de

Stand der Information:

März 2022



Zusatzinformationen

Liebe Patientin, lieber Patient,

Sie haben in Ihrer Apotheke das Arzneimittel *Nervoheel® N* Tabletten gekauft. *Nervoheel® N* ist ein homöopathisch hergestelltes Arzneimittel.

Nervoheel® N wird bei Erschöpfungszuständen mit nervösen Beschwerden angewendet.

Wie entstehen nervöse Störungen?

Über das Nervensystem steht unser Körper im ständigen Austausch zwischen Reizen aus dem Alltagsgeschehen und der körperlichen und seelischen Reaktion auf diese Reize. Bei andauernder hoher Belastung oder wenn das Nervensystem die vielfältigen Reize nicht mehr vollständig verarbeiten kann, entwickelt sich aus nervlicher Überlastung eine Veränderung des seelischen Befindens. Müdigkeit, Gereiztheit und ein verstärktes Ruhebedürfnis können Zeichen einer nervlichen Erschöpfung sein.

Bei lang anhaltender nervlicher Belastung können sich nervöse Störungen wie z.B. Schlafprobleme, Antriebslosigkeit oder Verstimmungszustände entwickeln. Körper und Seele benötigen sanfte und natürliche Unterstützung, um die Erschöpfung zu überwinden.

Suchen Sie in jedem Fall einen Arzt auf, um die möglichen Ursachen für Ihre Beschwerden abzuklären.

Wie können Sie Ihre nervliche Gesundheit unterstützen?

Körper und Seele brauchen Zeit zur Regeneration!

Suchen Sie Möglichkeiten der Entspannung, um Einflüssen von Stress weniger ausgesetzt zu sein. Besprechen Sie mit Ihrem Arzt, welche Entspannungsmethoden Ihnen helfen können. Die Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson, Meditation oder ein Spaziergang in der Natur sind nur einige der Möglichkeiten, um Anspannung zu lösen. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichende Ruhephasen und Bewegung können die körperliche und seelische Regeneration zusätzlich unterstützen.

Heel wünscht Ihnen gute Besserung!